

Wegen Sparjahr aus

Einschnitt bei der Versorgung – Kritik an der Politik

politischer viel Geld Patienten darf“. Der ernannter nn – eine



Das Ratespiel um den Beitrag ist vorbei. Nichts geht mehr, sagen jetzt die Kassen.

lassen einsparen“, gab Bayerns Kammerpräsident Hans Hellmut Koch zu bedenken.

Tatsächlich könnte vor allem das Thema Direktverträge inklusive Zusatzhonorar bald ein heißes Eisen werden. Der NAV-Virchow-Bund mahnte die Kassen bereits, hier keine Chancen zu vertun. AP erklärt, warum die Kassen hier Fisimatenten machen könnten.

chy → 15

den

incto Spargumentenvertretende des AOK-Bert Reir Politik, egrenzen. ten noch an auch Niederge-

sam gegen den in Speck

t hift nur noch eine Operation

enten mit as häurirurgie in iesem Er- 1 bei der Deutschen ings- und 1 Anfang

udie mit : gezeigt, urgie die ark über- immens fünf Jahre ozent der

operierten Patienten, aber mehr als sechs Prozent der Nichtoperierten verstorben. In Deutschland, so schätzen die Experten, müssten jährlich etwa 18.000 Operationen bei starkem Übergewicht durchgeführt werden, etwa eine Magenverkleinerung oder das Einsetzen eines Magenbandes. An der Charité Berlin wurde jetzt erstmalig eine Professur für Adipositaschirurgie eingerichtet. Wichtig sei eine Kooperation von Chirurgie, Innerer und Rehabilitationsmedizin sowie Psychosomatik, betonten die Experten. ms

KVB-Bewerbung mit Ärztebünden

MÜNCHEN (ms) – Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) geht mit der Unterstützung mehrerer Ärzteverbände ins Rennen um den AOK-Hausarztvertrag in Bayern. Der Hartmannbund, der NAV-Virchow-Bund sowie die Berufsverbände der Internisten und der Kinder- und Jugendärzte hatten die KVB dazu ermächtigt, sich um den Versorgungsauftrag zu bewerben. Die AOK Bayern hatte Ende August einen neuen Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung ausgeschrieben. Wenn erst das geplante Vorgriffsrecht für Verbände, die 50 Prozent der Ärzte vertreten, da ist, wird die KVB aber wohl keine großen Chancen mehr haben. → 15

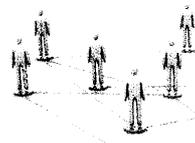
ÄRZTLICHE PRAXIS TV

INHALT

THEMA DER WOCHE

Ärztetzete

Haus- und Fachärzte verbinden sich als Partner für Krankenkassen und Krankenhäuser 2



GESUNDHEITSPOLITIK

Regierung will Sonderernährung als GKV-Leistung G-BA läuft Sturm, BVMed wittert Geschäft 4

Arztlose Weiten im hohen Norden

KV Schleswig-Holstein schlägt Alarm 4

MEINUNG

„Basistarif nicht Zukunft einer modernen Versorgung“

PKV-Verbandsdirektor Leienbach im Interview 6

MEDIZIN

Der Kreislauf weist den Therapieweg

Faustschlag hilft bei beginnender Tachykardie 7

Hernie weg, aber Beschwerden bleiben

Was tun, wenn die Schmerzen chronifizieren? 9

Das Unheil kommt aus der Matrix

Biofilme sind Hort für multiresistente Erreger 12

Virtuelle Diagnostik für die Darmwand

Vorteile und Nachteile neuer Verfahren 14

WIRTSCHAFT

Aschermittwoch zum Karnevalsauftakt

In Hessen geht die Angst vor Kollektivregress um 16

Fallstricke bei der Behandlung junger Patienten

Im Zweifel entscheidet das Vormundschaftsgericht 19

www.aerztlichepraxis.de

Neu: Die Videothek auf ÄRTV

Sie schauen gerne medizinische Filme im Internet an? Dann besuchen Sie doch unsere neue Videothek im Bereich ÄRTV (www.aep-tv.de). Hier finden Sie unter anderem Beiträge zu den Themen Lungenkrebs, Hepatitis B, Herzfrequenzreduktion bei KHK oder Rheuma und Rheumatoide Arthritis.

Schon über 1.500 Arztpraxen sind dabei:

Die GESUNDHEITSZEITUNG im GRATIS-Abonnement*

Karte hier einfach abtrennen



- Monat für Monat leicht verständliche und fachlich fundierte Informationen für Ihre Patienten.
- Die GESUNDHEITSZEITUNG unterstützt Ihre Beratungsleistung als Arzt.
- Das Abo ist ohne Angaben von Gründen jederzeit kündbar. Mit Geld-zurück-Garantie. Einfach den Coupon ausfüllen und an uns zurückzuschicken

SUND- hre 50 i:

Lieber frage ich meinen Arzt

50 Exemplare